

UPDATE VOM 24.03.2020:

Die NBank (Investitions- und Förderbank Niedersachsen) teilt mit, dass eine Fördermittel-Beantragung im Rahmen der beiden geplanten niedersächsischen Akuthilfe-Programme (Soforthilfe-Zuschuss und Kredit) vorraussichtlich ab Mittwochnachmittag, 25.03., direkt über das online-Kundenportal unter www.nbank.de möglich sein wird. Die bis vor Kurzem noch gegebene Vorregistrierungsmöglichkeit entfällt ab sofort.

Unternehmen wird zudem empfohlen, sich unter nachfolgendem Link für den tagesaktuellen online-Newsletter der NBank zu registrieren, um immer auf dem Laufenden zu sein. Dabei ist es unerheblich, welcher Newsthemen-Schwerpunkt ausgewählt wird, die Coronahilfe-Infos sind grundsätzlich enthalten: <https://www.nbank.de/Service/News/Abo-Newsletter/index.jsp>

Es empfiehlt sich, darüber hinaus auch die fortlaufend aktualisierten Förder- und Informationsangebote des Bundesministeriums für Wirtschaft- und Energie (www.bmwi.de), der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) und weiterer Stellen zu beachten.

Zudem besteht für stark betroffene Unternehmen die Möglichkeit, Steuererleichterungen zu beantragen. Dazu sollte auch der Kontakt zum jeweiligen Steuerberater gesucht werden. Zinsfreie Steuerstundungen, Herabsetzungen von Vorauszahlungen und Messbeträgen für Gewerbesteuervorauszahlungen können via ELSTER beantragt werden. Für Betroffene soll bis Ende 2020 außerdem auf Vollstreckungsmaßnahmen oder Säumniszuschläge verzichtet werden. Nähere Informationen dazu finden sich hier: <https://www.mf.niedersachsen.de/startseite/themen/steuern/antworten-auf-haufig-gestellte-steuerliche-fragen-faqs-im-zusammenhang-mit-dem-corona-virus-186548.html>

21. März 2020

gemeinsame Presseinformation der Wirtschaftsförderung des Landkreises Heidekreis, der Wirtschaftsförderung Deltaland GmbH und der kreisangehörigen Städte und (Samt-)Gemeinden im Landkreis Heidekreis

Akut-Programme für Unternehmenshilfen starten Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank - hat zentrale Rolle

Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) wird noch in dieser Woche (KW 13) zwei Akut-Programme für kleine und mittlere Unternehmen zur Beantragung freigeben. Eine Vorab-Registrierung für diese Programme ist schon ab sofort möglich. Auf der Website www.nbank.de ist von interessierten Unternehmen hierfür lediglich das Kompletieren und der anschließende eMail-Versand des dort hinterlegten Kurzfragebogens an beratung@nbank.de notwendig. Sobald die konkrete Beantragung starten kann, womit bereits Mitte/Ende dieser Woche zu rechnen ist, erhalten die registrierten Unternehmen automatisch weitere Nachricht von der NBank. Die Fördermittelbeantragung wird der Situation angemessen sehr einfach und unbürokratisch erfolgen können.

Konkret geplant sind...

- für Unternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten: Ein Zuschussprogramm (nicht rückzahlungspflichtig) als Soforthilfe des Landes in Höhe von bis zu 20.000 Euro.
- ... für Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten: Ein Kreditprogramm (ohne Hausbank) als schnelle Liquiditätshilfe mit voraussichtlich langer Laufzeit und situationsgerechten Konditionen. Der Kreditbetrag kann bis zu 50.000 Euro betragen.

Diese Angebote sollen nach momentanem Kenntnisstand neben den klassischen KMU auch für Selbstständige bzw. Ein-Personen-Unternehmen gelten. Die übrigen bereits bestehenden Förderprogramme der NBank haben weiterhin Gültigkeit. **Die Nummer der Beratungs-Hotline der NBank lautet 0511 - 30031-333**, schon sehr hilfreich ist jedoch das Web-Angebot unter **www.nbank.de**. Unternehmen werden darüber hinaus gebeten, zum Thema Corona-Soforthilfe auch die fortlaufend aktualisierten Förder- und Informationsangebote folgender Institutionen für sich zu prüfen und im Bedarfsfalle davon Gebrauch zu machen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** (www.bmwi.de, **Infohotline: 030 - 18615 1515**). Auch das BMWi plant umfangreiche Hilfen. Insbesondere Kleinunternehmen, Selbständige und Freiberufler sollten das ebenfalls schon für KW13 angekündigte Soforthilfeprogramm im Blick haben.
- **Bundesagentur für Arbeit** u.a. zum Thema Kurzarbeitergeld (www.arbeitsagentur.de, **Infohotline: 0800 4 5555 20**)
- **KfW-Bank** (www.kfw.de, Infohotline **0800 539 9000**) mit laut KfW-Homepage bereits am 23. März startender Beantragungsmöglichkeit für Investitions- und Betriebsmittelkredite für Unternehmen, Selbständige und Freiberufler (via Hausbank)
- **Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung** (www.mw.niedersachsen.de) und dort speziell der FAQ-Bereich zum Thema Corona

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Heidekreis und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Deltaland – letztgenannte speziell für die Stadtgebiete Walsrode und Bad Fallingbostel sowie die Samtgemeinde Ahlden - stehen den Unternehmen in unserer Region im Rahmen ihrer Lotsenfunktion für weitergehende Informationen gern zur Verfügung: Wirtschaftsförderung Heidekreis, Tel. 05191/970-865; Wirtschaftsförderung Deltaland, Tel. 05162/98520-30, info@deltaland.de.

Aufgrund des erhöhten Anfrageaufkommens kann es bei allen genannten Institutionen zu Wartezeiten kommen. **Unternehmen werden daher gebeten, vorrangig die oben beschriebenen (Online-) Angebote und insbesondere das komfortable Registrierungsverfahren bei der NBank unter www.nbank.de zu nutzen.**

Kontakt für diese Presseinformation:

Landkreis Heidekreis – Fachgruppe
Kreisentwicklung und Wirtschaft
Dr. Almut Willenbockel
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Tel. 05191/970-865
E-Mail: a.willenbockel@heidekreis.de
www.heidekreis.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Deltaland GmbH
Michael Krohn
Walsroder Straße 9
29683 Bad Fallingbostel

Tel. 05162/98520-31
E-Mail: krohn@deltaland.de
www.deltaland.de